
Winterthur, 20. März 2012

Das Geschäftsjahr 2011: Positiver Start in die Selbständigkeit

Autoneum hat 2011 den Start in die Selbständigkeit nach der Aufteilung des Rieter-Konzerns erfolgreich bewältigt und geniesst weiterhin das Vertrauen der weltweiten Automobilhersteller. Dies zeigte sich im Berichtsjahr in bedeutenden neuen Kundenaufträgen und einem deutlichen Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 15%. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 22.3 auf 34.9 Mio. CHF, was einer EBIT-Marge von 2.1% gleichkommt. Dank höherem EBIT und einem verbesserten Finanzergebnis erzielte Autoneum nach dem Vorjahresverlust ein leicht positives Nettoergebnis.

Das Berichtsjahr war durch den Entscheid der Generalversammlung vom 13. April 2011 der Rieter Holding AG geprägt, den Konzern aufzuteilen und das Geschäft der ehemaligen Rieter-Division Automotive Systems unter dem Namen Autoneum als eigenständige Gesellschaft separat an die Börse zu bringen. Seit dem 13. Mai 2011 werden die Aktien von Autoneum (Börsenkürzel: AUTN) an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Autoneum ist jetzt ein fokussierter Zulieferer der weltweiten Automobilindustrie und der global führende Hersteller von Systemen für akustischen Komfort und Hitzeschutz bei Motorfahrzeugen.

Umsatz in Lokalwährungen um 15% gesteigert

Die Automobilindustrie verzeichnete im Berichtsjahr in allen grossen Wirtschaftsregionen mit Ausnahme von Japan ein Wachstum der Fahrzeugproduktion. Insgesamt stieg die weltweite Produktion von leichten Motorfahrzeugen um 3%.

Im Geschäftsjahr 2011 erhöhte Autoneum den Umsatz in Lokalwährungen um 15% und wuchs damit deutlich stärker als die weltweite Automobilproduktion. In allen Regionen steigerte Autoneum den Umsatz in Lokalwährungen kräftig. Aufgrund des starken Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen erhöhte sich der Bruttoumsatz in Schweizer Franken jedoch nur leicht auf 1 722.4 Mio. CHF (Vorjahr: 1 715.4 Mio. CHF).

Naturkatastrophen beeinflussen Konzernergebnis

Verschiedene Ereignisse, die nicht im Einflussbereich des Unternehmens lagen, bremsten die Dynamik der Geschäftsentwicklung und reduzierten das Ergebnis im ersten Geschäftsjahr als selbständige Gesellschaft. Die japanischen Autohersteller hatten in der ersten Jahreshälfte weltweit unter den Auswirkungen des Erdbebens vom März 2011 in Japan zu leiden. In der zweiten Jahreshälfte wurde die Produktion japanischer und koreanischer Hersteller durch Überschwemmungen in Thailand weltweit behindert. Beide Ereignisse hatten für Autoneum geringere Volumen und tiefere Deckungsbeiträge zur Folge. Im September wurde das grösste Produktionswerk von Autoneum in den USA von Ausläufern des Tropensturms Lee unter Wasser gesetzt und schwer beschädigt. Verwaltungsrat und Konzernleitung haben grossen Respekt vor den Leistungen des lokalen Managements und der Mitarbeitenden, die unter grössten Schwierigkeiten das überflutete Werk schnellstmöglich wieder in Betrieb setzten, um die Kunden beliefern zu können. Die direkten Schäden sind durch Versicherungen voraussichtlich gedeckt. Indirekte Einbussen entstanden jedoch, weil geplante Effizienz- und Produktivitätssteigerungsmassnahmen wegen dieser Ereignisse auch an den übrigen US-Standorten nicht zeitgerecht umgesetzt werden konnten.

Ungünstige Währungsentwicklung

Die Schulden- und Finanzkrise führte zu Währungsturbulenzen in einigen europäischen Ländern und in den USA. Die Schwäche von Euro und US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken beeinträchtigte auch Autoneums Konzernabschluss. Autoneum produziert und liefert fast ausschliesslich in den jeweiligen Euro- oder Dollar-Absatzmärkten. Somit betreffen die Währungsturbulenzen hauptsächlich die Umrechnung der lokalen Abschlüsse für die in Schweizer Franken ausgewiesene Konzernrechnung sowie Währungsverluste an einigen wenigen Produktionsstandorten, namentlich in Europa.

Betriebsergebnis

Das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA betrug 104.2 Mio. CHF, was 6.2% des Nettoumsatzes entspricht. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 22.3 auf 34.9 Mio. CHF, was einer EBIT-Marge von 2.1% gleichkommt (Vorjahr 1.3%). Drei von vier Business Groups wiesen im Berichtsjahr ein positives operatives Ergebnis aus; nur die Business Group Europe verzeichnete ein negatives, aber gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes Ergebnis.

Aufgrund der Währungsturbulenzen sowie der Naturkatastrophen in Japan, Thailand und den USA konnte die Verbesserung der Ertragslage noch nicht plangemäss realisiert werden. Deutliche Fortschritte wurden jedoch bei der Senkung des Personal- und sonstigen Betriebsaufwands erreicht. Ein striktes Kostenmanagement, Produktivitätssteigerungen sowie Produktionsverlagerungen an kostengünstigere Standorte haben massgeblich zu diesen Verbesserungen beigetragen. Es gelang aber nicht, die weiterhin hohen Rohmaterialpreise vollumfänglich an die Kunden weiterzugeben. Autoneum arbeitet intensiv daran, die Effizienz unter dem Stichwort «Operational Excellence» an allen Standorten, vor allem aber in Europa, zu steigern.

Entwicklung der Business Groups

Autoneum konnte in Nordamerika und Asien den Umsatz in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr steigern. Die Dynamik wurde jedoch durch die Naturkatastrophen in Japan und Thailand beeinträchtigt.

In Europa stieg die Automobilproduktion 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 3% auf 16.1 Millionen Fahrzeuge. Die Business Group Europe erzielte 2011 einen Nettoumsatz von 888.0 Mio. CHF (Vorjahr 897.1 Mio. CHF). In Lokalwährungen erhöhte sich der Umsatz um 9.6%. Das EBITDA der Business Group Europe verbesserte sich auf 24.8 Mio. CHF (Vorjahr 20.0 Mio. CHF), was 2.8% des Nettoumsatzes entspricht.

Die Automobilproduktion in Nordamerika nahm um 10% auf 13.1 Millionen Fahrzeuge zu. Der Nettoumsatz in der Business Group North America stieg im gleichen Zeitraum auf 571.3 Mio. CHF (Vorjahr 548.9 Mio. CHF). In Lokalwährungen betrug der Umsatzanstieg 23.7%. Beeinflusst von den Naturkatastrophen in Japan und Thailand sowie den Überschwemmungen in den USA ging das EBITDA geringfügig von 57.6 Mio. CHF auf 52.7 Mio. CHF zurück. Dies sind 9.2% des Nettoumsatzes.

In Asien (ohne Japan) stieg die Automobilproduktion 2011 um 4% auf 29.0 Millionen Fahrzeuge, in China um 2% auf 17.2 Millionen Fahrzeuge. Das Wachstum der Produktion schwächte sich vor allem bei lokalen Herstellern wegen Kreditrestriktionen und anderer Konjunkturdämpfungsmassnahmen etwas ab. Die Business Group Asia steigerte den Nettoumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 19.7% auf 91.8 Mio. CHF, in Lokalwährungen um 36.1%. Das EBITDA nahm von 9.1 Mio. CHF auf 11.2 Mio. CHF zu. Dies sind 12.2% des Nettoumsatzes.

Die Automobilproduktion in der Marktregion SAMEA (South America, Middle East, Africa) stieg um 8% auf 9.8 Millionen Fahrzeuge. Im Berichtsjahr erzielte die Business Group SAMEA in Lokalwährungen einen um 10.3% höheren Nettoumsatz als im Vorjahr. Das EBITDA schwächte sich mit 10.5 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr (13.1 Mio. CHF) leicht ab, wegen einmaliger Kosten durch anspruchsvolle Produktionsanläufe. Die EBITDA-Marge erreichte 7.5% des Nettoumsatzes.

Positives Konzernergebnis

Dank höherem EBIT und einem verbesserten Finanzergebnis erzielte Autoneum nach dem Vorjahresverlust ein leicht positives Nettoergebnis. Das Finanzergebnis erhöhte sich im Vergleich zu 2010 vor allem aufgrund der tieferen durchschnittlichen Verschuldung, aber auch dank des anhaltend tiefen Zinsniveaus. Die Ertragssteuern konnten reduziert werden. Die ungleiche Verteilung der Ergebnisse auf die Einheiten beeinträchtigte weiterhin den Steueraufwand.

Stabile Finanzierungsstruktur

Autoneum wies am Ende des Berichtsjahrs eine stabile Finanzierungsstruktur aus. Die Eigenkapitalquote, inklusive nachrangiger Darlehen, verbesserte sich gegenüber Vorjahr auf 31.3%, die flüssigen Mittel per Jahresende betragen 64.9 Mio. CHF (Vorjahr 123.4 Mio. CHF) und die Nettoverschuldung 154.8 Mio. CHF (Vorjahr 151.0 CHF). Die langfristige Finanzierung von Autoneum ist sichergestellt.

Substanzerhaltung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 19. April 2012 vor, im Interesse der Substanzerhaltung für das erste, besonders herausfordernde Geschäftsjahr 2011 von Autoneum keine Dividende auszuschütten.

Ausbau der Marktstellung in Asien und Osteuropa

IHS, das globale Informationsunternehmen, geht davon aus, dass die weltweite Fahrzeugproduktion von 76 Millionen Einheiten in den Jahren 2011 bis 2015 um mehr als 20% auf 94 Millionen Einheiten zunehmen wird. Das grösste Wachstumspotenzial wird sich weiterhin in Asien bieten. Im Berichtsjahr hat deshalb Autoneum im chinesischen Shenyang ein neues Werk eröffnet und wird auch in Zukunft die Kapazitäten in China schrittweise ausbauen. Das Werk beliefert ausländische Hersteller mit Hitzeschildern und Akustikkomponenten. Insgesamt beschäftigte Autoneum in China Ende 2011 an fünf Produktionsstandorten und in einem Entwicklungszentrum rund 900 Mitarbeitende. Im Herbst hat Autoneum im tschechischen Bor ein neues Werk für die Teppichverformung in Betrieb genommen, womit Autoneum in Osteuropa über fünf Produktionsstandorte mit insgesamt 1 152 Mitarbeitenden verfügt.

Investitionen in neue Produkte und Technologien

Mit den Kernkompetenzen Akustik- und Wärmemanagement ist Autoneum einer der Pioniere bei der Entwicklung und Produktion von leichtgewichtigen Schall- und Hitzeschutzlösungen sowie multifunktionalen Teilen, die den Kraftstoffverbrauch und damit die CO₂-Emissionen reduzieren.

Im Berichtsjahr belief sich der Forschungs- sowie Entwicklungsaufwand für neue Technologien und die laufende Erneuerung und Ergänzung des Produktangebots auf 58.2 Mio. CHF. Dies entspricht rund 3.5% des Nettoumsatzes. Insgesamt arbeiten konzernweit rund 400 Mitarbeitende in der Forschung und der Entwicklung. Im Vordergrund stand die Entwicklung von Akustiklösungen für neue Modelle und kundenspezifische Akustikprodukte, Teppichsysteme und Unterbodenteile für Automobilhersteller weltweit. So wurde im schweizerischen Sevelen eine Anlage zur Produktion von leichtgewichtigen Ultra-Silent-Unterbodensystemen für Grossserienproduktion in Betrieb genommen. Dank der innovativen

Seite 4/6

Fasertechnologie Ultra Silent kann Autoneum Produkte anbieten, die sich durch geringes Gewicht bei hoher Steifigkeit und sehr guter akustischer Wirksamkeit auszeichnen. Als Monomaterial ist Ultra Silent zudem vollständig rezyklierbar.

Innovation als wichtiger Erfolgsfaktor

Neben neuen Produkten ist die ständige Verbesserung von Produktionsprozessen sowie von Werkstoffen und Werkstoffkombinationen von grösster Bedeutung für Autoneum. Das Unternehmen trägt mit seinen Produkten und Materialien massgeblich dazu bei, dass die Fahrzeuge leichter werden und zum Beispiel die Automobilhersteller in Europa Emissionsgrenzwerte erreichen können, wie sie von der Europäischen Union für neue Fahrzeuge ab 2012 festgelegt wurden.

So hat Autoneum den leichten Vlieswerkstoff Theta-Fiber entwickelt, der bei Motorkapselungen den schwereren Kunststoff ersetzt. Motorkapselungen tragen dazu bei, dass ein Motor schneller auf optimaler Betriebstemperatur ist und dies bleibt, wodurch der Kraftstoffverbrauch stark reduziert wird. Autoneum wurde im Berichtsjahr mit dieser Innovation für den PACE Award 2012 nominiert.

Im Bereich der Prozessoptimierung hat Autoneum eine neue Generation des «Injected Fiber Process» (IFP) zur Produktionsreife gebracht und 2011 bereits in einem ersten Werk eine Anlage installiert. So kann bei einem Bodenteppich oder einer Stirnwandverkleidung der Materialverbrauch pro Teil bei optimierten Akustikeigenschaften reduziert werden.

Ausblick

Die Unsicherheiten an den Finanzmärkten und die unklaren Konjunktursignale erschweren eine Prognose zur weltweiten Automobilproduktion im laufenden Jahr, wobei die Marktaussichten für Asien und Nordamerika gegenwärtig optimistischer eingeschätzt werden als für andere Regionen. Entsprechend schwierig ist eine verlässliche Aussage zur Geschäftsentwicklung im Jahr 2012.

Dank bedeutender neuer Kundenaufträge sind aus heutiger Sicht die Chancen für Autoneum intakt, beim Umsatz in Lokalwährungen die Marktentwicklung erneut zu übertreffen. Mit der konsequenten Weiterführung der kontinuierlichen Verbesserungsmassnahmen und einem klaren Fokus auf Kostenreduktion und Liquidität streben der Verwaltungsrat und die Konzernleitung die Verbesserung des operativen Resultats an, namentlich in Europa. Damit soll Autoneum einen weiteren Schritt zur Erreichung der mittelfristigen finanziellen Zielsetzungen machen.

Seite 5/6

Weitere Informationen zum Jahresabschluss, den Geschäftsbericht 2011 und Informationen zum Wechsel in der Konzernleitung (siehe separate Medienmitteilung von heute) finden Sie unter www.autoneum.com (Medien>Pressemappe). Unter www.autoneum.com können Sie sich auch für den regelmässigen E-Mail-Versand unserer Medienmitteilungen einschreiben.

Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2011

Heute, 20. März 2012, 09.00 Uhr

Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2011

Heute, 20. März 2012, 11.15 Uhr

Ort : Casinotheater Winterthur, Stadthausstrasse 119, 8406 Winterthur

Weitere Termine 2012

Generalversammlung 2012 19. April 2012

Halbjahresbericht 2012 26. Juli 2012

Für weitere Information kontaktieren Sie bitte:

Autoneum Holding AG

Investoren

Urs Leinhäuser

CFO & Deputy CEO

T +41 52 208 82 82

F +41 52 208 84 19

urs.leinhaeuser@autoneum.com

Autoneum Management AG

Medien

Peter Grädel

Head Corporate Communications

T +41 52 208 70 12

F +41 52 208 72 73

peter.graedel@autoneum.com

Über Autoneum

Autoneum ist der führende Hersteller von Systemen für akustischen Komfort und Hitzeschutz bei Motorfahrzeugen mit Sitz in Winterthur (Schweiz). Das Unternehmen entwickelt und fertigt Komponenten, Module und Gesamtsysteme für den Innen-, Koffer- und Motorraum sowie Hitzeschutz und aerodynamische Unterbodenverkleidung. Zu den Kunden des Unternehmens zählen die weltweit grössten Fahrzeughersteller in den Hauptmärkten Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien. Autoneum ist mit 48 Standorten in über 20 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 9'400 Mitarbeitende, davon rund 6% in der Schweiz. Das Unternehmen ging 2011 aus dem Rieter-Konzern hervor und ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

www.autoneum.com

Disclaimer

Autoneum is making great efforts to include accurate and up-to-date information in this document, however we make no representations or warranties, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided in this document and we disclaim any liability whatsoever for the use of it.

The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Autoneum securities. Investors must not rely on this information for investment decisions.

All statements in this report which do not reflect historical facts are statements related to the future which offer no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the company's control. The vehicle production for 2011 and forward looking are based on the latest estimates of IHS Global Insight.

Wichtiges in Kürze

Mio. CHF	2011	2010	Veränderung in %
Autoneum-Konzern			
Bruttoumsatz	1 722.4	1 715.4	0.4
Nettoumsatz	1 682.4	1 677.5	0.3
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (EBITDA)	104.2	107.2	
• in % vom Nettoumsatz	6.2	6.4	
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	69.3	84.9	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	34.9	22.3	
• in % vom Nettoumsatz	2.1	1.3	
Konzernergebnis	2.3	-41.3	
• in % vom Nettoumsatz	0.1	-2.5	
Cashflow ¹	72.9	41.2	
• in % vom Nettoumsatz	4.3	2.5	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	75.3	72.4	4.0
Eigenkapital	287.0	248.1	15.7
Personalbestand am Jahresende ²	9 435	8 409	12.2
Business Groups (BG)			
Nettoumsatz BG Europe	888.0	897.1	-1.0
EBITDA – BG Europe	24.8	20.0	
• in % des Nettoumsatzes	2.8	2.2	
Nettoumsatz BG North America ³	571.3	548.9	4.1
EBITDA – BG North America	52.7	57.6	
• in % des Nettoumsatzes	9.2	10.5	
Nettoumsatz BG Asia	91.8	76.7	19.7
EBITDA – BG Asia	11.2	9.1	
• in % des Nettoumsatzes	12.2	11.9	
Nettoumsatz BG SAMEA ⁴	140.6	149.5	-5.9
EBITDA – BG SAMEA	10.5	13.1	
• in % des Nettoumsatzes	7.5	8.8	
Autoneum Holding AG			
Aktienkapital	0.2	0.2	
Jahresergebnis	14.2	-8.1	
Anzahl Namenaktien, einbezahlt	4 672 363	4 672 363	
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien im Umlauf	4 670 696	4 672 363	
Anzahl der Namenaktionäre per 31.12.	6 413	n.a.	
Börsenkapitalisierung per 31.12.	227.7	n.a.	

1. Konzernergebnis plus Abschreibungen und Amortisationen.

2. Ohne Lehrlinge und temporär Mitarbeitende.

3. Umfasst USA, Kanada und Mexiko.

4. Umfasst Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika.